



kibesuisse



Liebe Leserin, lieber Leser

kibesuisse setzt sich weiterhin konsequent und faktenbasiert auf allen Ebenen für die Qualität in der familienergänzenden Bildung und Betreuung ein. Die kürzlich vom Verband veröffentlichte Erhebung zur pädagogischen Qualität in Kitas und Tagesfamilien zeigt: Qualität braucht Ressourcen in Form von Zeit, qualifizierten Betreuungspersonen und vor allem ausreichenden finanziellen Mitteln.

Gleichzeitig bleibt der Entwurf des Bundesgesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung (UKibeG) im Fokus. Auf der einen Seite hat der Ständerat beschlossen, auf die Vorlage einzutreten und eine Betreuungszulage einzuführen. Auf der anderen Seite hat er sowohl die Bundesfinanzierung als auch die Programmvereinbarungen gestrichen, die jedoch entscheidend für Qualität und Inklusion sind. Damit hat die kleine Kammer die Chance verpasst, das Modell der Betreuungszulage um die für unsere Branche wesentlichen Artikel zu ergänzen.

Weitere Details und die neuesten Entwicklungen auf nationaler, regionaler und Verbandsebene finden Sie in dieser Newsletter-Ausgabe und auf unserer Website.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Maximiliano Wepfer, Verantwortlicher politische Kommunikation

UKibeG: Chance zur Nachbesserung verpasst



Der Ständerat hat die Detailberatung des Entwurfs des Bundesgesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung (UKibeG) abgeschlossen. Er möchte eine Betreuungszulage einführen und gleichzeitig die Bundesfinanzierung zurückziehen. Zudem hat er definitiv die Programmvereinbarungen gestrichen, die entscheidend für Qualität und Inklusion sind. Leider hat die kleine Kammer ihre Chance verpasst, das Modell der Betreuungszulage zu korrigieren und zu ergänzen. Nun liegt der Ball wieder beim Nationalrat.

[Zur Medienmitteilung](#)

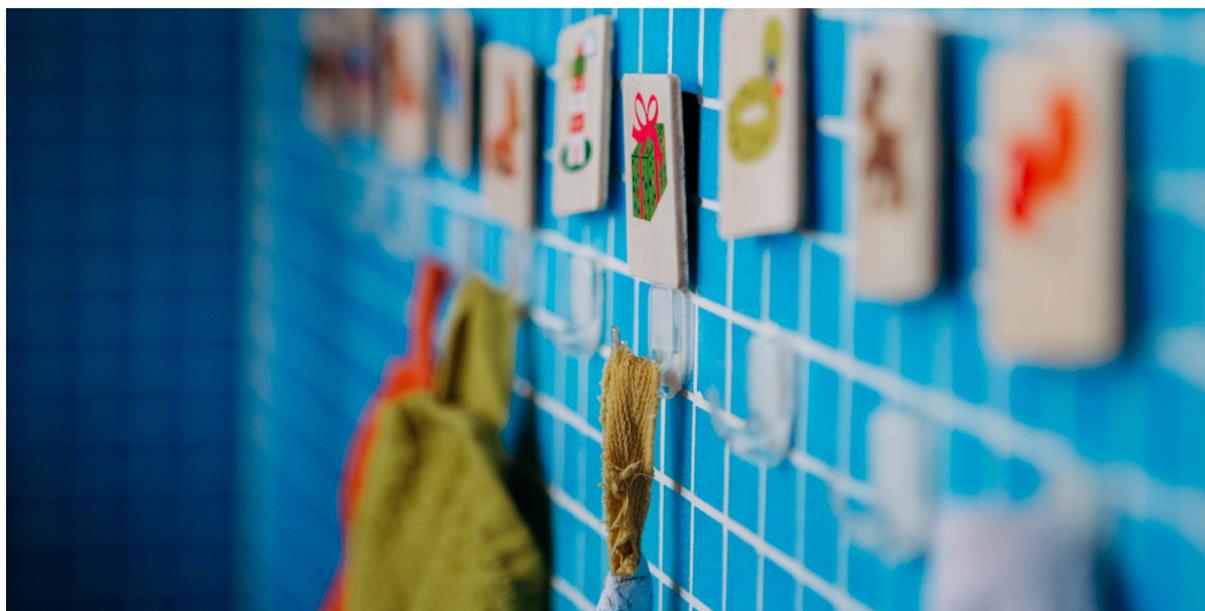
Umfrage in Kitas und Tagesfamilien: Ausreichend finanzierte Qualität auf allen Ebenen ist notwendig



Tagesfamilienorganisationen und Kitas engagieren sich stark sowohl für qualitativ hochwertige Betreuungsangebote als auch für die Aus- und Weiterbildung der Betreuungspersonen. In finanziellen Fragen priorisieren sie stets die Kinder und die Mitarbeitenden. Dies hat die Erhebung zur pädagogischen Qualität von kibesuisse ergeben. Für den Verband braucht es deshalb national, kantonal und kommunal eine ausreichende Finanzierung der Qualität in der familienergänzenden Bildung und Betreuung. Zudem muss die Schweiz mit der Erarbeitung von gesetzlich verankerten Qualitätsstandards vorwärtskommen.

[Zu den Ergebnisse](#)

Kanton Zürich: Multiprofessionelle Zusammenarbeit an Schulen fördern



Ein neues Projekt im Kanton Zürich setzt auf inklusionsorientierte und multiprofessionelle Zusammenarbeit an Schulen. Unter der Leitung des Volksschulamtes Zürich, der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) wurden Grundlagen und Materialien entwickelt, die Schulen bei der Weiterentwicklung ihrer Zusammenarbeit unterstützen.

[News lesen](#)

kibesuisse Betriebsferien



Vom 21.12.2024 bis 05.01.2025 ist die kibesuisse-Geschäftsstelle aufgrund von Betriebsferien nicht besetzt.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Neumitglieder

- KiTa Little Home AG >
- Tagesstruktur Walzenhausen >
- Primarschule Oberglatt >

Kurse

[Grenzen wahren ohne Druck und Strafen >](#)

Di, 28.01.25, Bern

[Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkindalter >](#)

Sa, 01.02.25, Zug

[STEP - Kinder wertschätzende und kompetent begleiten >](#)

Mi, 05.02.25, Zürich

[Tageseltern Grundbildung >](#)

Fr, 14.02.25, Luzern

[Alle Kurse](#)

Agenda

[Vortrag: «Digitale Medien in der frühen Kindheit – Sache der Eltern?!» >](#)

Mo, 20.01.2025, Zürich



News



Publikationen



Regionale Informationen



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz
Josefstrasse 53, 8005 Zürich
info@kibesuisse.ch

Sich vom Newsletter [abmelden](#)